

PRESSEMITTEILUNG

Rhein Main Vokalisten feiern Mendelssohn den Kirchenmusiker

Chor von Jürgen Blume singt Kantaten von Felix und Fanny Mendelssohn

Offenbach, 09. November 2009 - Aus Anlass der Wiederkehr des 200. Geburtstages von Felix Mendelssohn haben sich die Rhein Main Vokalisten unter der Leitung von Professor Jürgen Blume auf die Suche nach Stücken gemacht, die man trotz der vielen Konzerte im Jubiläumsjahr wenig zu hören bekommt. So entstand ein eindrucksvolles Programm aus Choralkantaten der Geschwister Felix und Fanny Mendelssohn, das der Chor am Samstag, den 14. November um 20.00 Uhr in Maintal und am 18. November um 20.00 Uhr in der Johanneskirche in Offenbach am Main im Rahmen der Woche der Kirchenmusik erklingen lassen wird. Die Chorsänger freuen sich, ihre Zuhörer mit vielstimmigen Kantaten, in denen die Epochen des Barock und der Romantik eine spannungsreiche Melange ergeben, zu überraschen. Begleitet werden sie von den Jungen Sinfonikern Hessen und Solisten der Mainzer Musikhochschule.

Felix Mendelssohn wurde bisweilen als Mozart des 19. Jahrhunderts bezeichnet. Doch wenn man seine Kirchenmusik hört, spürt man, dass diese Sicht zu eindimensional gewählt ist. Felix und Fanny Mendelssohn verbinden hier vielmehr barocke Kompositionstechniken mit markanten Themen, die größtenteils eine eher barocke als eine romantische Sprache sprechen. Die Art der Choralbearbeitungen in den Kantaten, in denen die unteren Chorstimmen konsequent imitierend auf die Melodie im Sopran Bezug nehmen, haben die Geschwister bei der Beschäftigung mit entsprechenden Werken von Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel Bach kennengelernt. Besonders in Stücken wie „Jesu, meine Freude“ und „Christe, du Lamm Gottes“ breitet sich ein vielstimmiger Klangteppich aus, in dem die Farben des Barock und der Romantik gleichzeitig zu leuchten scheinen.

Die denkwürdige Wiederaufführung von Bachs Matthäuspassion 1829 durch Mendelssohn führte zu einer besonders intensiven Auseinandersetzung mit dem Werk Bachs und förderte seine Kantatenkomposition. Chorsätze in kunstvoller Polyphonie überwiegen; Soloarien nehmen einen kleineren Teil ein, sind aber im Unterschied zu den Chören von dem

PRESSEMITTEILUNG

kantablen, romantisch gefärbten Duktus seiner Lieder geprägt. Die Werke der Geschwister Mendelssohn spiegeln somit das Motto der diesjährigen Woche der Kirchenmusik: „Die Zukunft hat eine lange Vergangenheit“.

Eine kleinere meditative Komposition des Lehrers der Geschwister Mendelssohn, Friedrich Zelter, ergänzt das Programm. Lesungen aus dem Briefwechsel der Familie Mendelssohn geben nicht nur Aufschlüsse über die kulturellen und ästhetischen Ansichten der Mendelssohns, sondern auch über ihre Weltanschauung und religiösen Standpunkte.

Das Konzert ist inhaltlich vor allem auf Felix Mendelssohn abgestimmt, will aber mehr als ein Konzertgenuss sein. Es will auch zum Nachdenken über das Komponieren im 19. Jahrhundert und – anlässlich der Konversion der Familie Mendelssohn vom jüdischen zum protestantischen Glauben – zum Nachdenken über Glaubens- und Toleranzfragen anregen; insofern ist das Konzert höchst aktuell.

Beteiligt sind neben Solisten der Mainzer Musikhochschule der Offenbacher Chor Rhein Main Vokalisten und die jungen Sinfoniker Hessen.

Konzerttermine:

Sonntag, 14. November um 20.00 Uhr in der Kirche Maria Königin in Maintal Dörnigheim

Mittwoch, 18. November um 20.00 Uhr in der Johanneskirche in Offenbach am Main

Über die Rhein Main Vokalisten

Die Rhein Main Vokalisten sind ein junger, motivierter Chor, der im Jahre 2000 von Prof. Dr. Jürgen Blume ins Leben gerufen wurde. Die rund 50 Sängerinnen und Sänger kommen aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet und haben in Offenbach ihr musikalisches Zuhause gefunden. Die Proben finden jeden Freitag ab 18:30 Uhr im Gemeinderaum der Offenbacher Johannesgemeinde in der Ludwigstraße statt. Das Ziel der Rhein Main Vokalisten ist es, Musik in ihrer Vielseitigkeit zu erfahren und Anderen zugänglich zu machen. Deshalb beherrscht der Chor ein breites Repertoire aus Motetten, Messen und romantischen Liedern, Popsongs und Musicalstücken. Die professionelle musikalische Leitung liegt in den Händen von Prof. Dr. Jürgen Blume, Professor für Musiktheorie und Rektor der neuen Musikhochschule Rheinland-Pfalz in Mainz. Die Rhein Main Vokalisten ersangen am 17. Mai dieses Jahres den 1. Preis in der höchsten Kategorie beim 3. Offenbacher Chorwettbewerb und zeigten damit erneut ihr musikalisches Können. Informationen über Konzerte und anderen Aktivitäten finden Sie unter www.rhein-main-vokalisten.de

Pressekontakt: Ingrid Walter, e-Mail: 11_i.walter@gmx.net, Mobil: 0170/8007148